

# Klimaschutz muss im Saarland zur Chefsache werden

kurz berichtet

Zum diesjährigen internationalen Klimastreik am 19. März rief die Organisation Fridays for Future wieder zu Aktionen und Demonstrationen für mehr Klimaschutz auf. In Saarbrücken kam ein breites Bündnis von verschiedenen Verbänden, von Greenpeace, VERDI, Seebrücke, VCD, Scientists for Future, BUND u.a. auf dem Gustav-Regler-Platz vor dem Rathaus zusammen und informierte Bürger\*innen sowie Kommunalpolitiker\*innen vor Ort zu Maßnahmen, die wir jetzt hier vor Ort ergreifen müssen, um das Ziel einer maximalen Erderwärmung von 1,5 Grad in den kommenden Jahren nicht zu überschreiten.



„Jeder kann im eigenen Umfeld etwas tun, um klimafreundlicher zu werden“, so Ronald Maltha, Sprecher der Ortsgruppe Saarbrücken. „Ob im Haushalt, beim Einkauf, dem Weg zur Schule oder zur Arbeit, beim Urlaubsort und der Anreise oder einfach des eigenen Stromversorgers. Wir alle haben inzwischen eine Wahl zwischen mehreren attraktiven Optionen“, so Maltha.

Heike Sicurella von der BUND-Landesgeschäftsstelle und Sprecherin der RG Bliesgau rät dazu, vor allem die Möglichkeiten vor Ort mit saisonalen Lebensmitteln, Gemüse, Milchprodukten, Eiern und Fleisch aus biologischem Anbau bzw. biologischer Tierhaltung zu bevorzugen. „Damit schützen wir nicht nur unser Klima, sondern auch unsere Gesundheit. Denn die Lebensmittel sind frischer und ohne Pestizide angebaut und das Fleisch unbelastet von massenhaftem Antibiotika-Einsatz“.

Der BUND Saarbrücken bietet dazu mehrere praktische und einfache Ratgeber auf seiner Internetseite an: saarbruecken.bund.net

Das Thema Klimaschutz wird beim BUND im Saarland auch in Zukunft an vielen Stellen eine wichtige Rolle spielen. „Wir setzen vor allem auf eine Energieeinsparung und eine effiziente Nutzung sowie einen verstärkten Ausbau der erneuerbaren Energien in allen Sektoren: beim Strom, beim Verkehr und bei der Wärmeerzeugung für Gebäude und in der Industrie. Dies muss im Energiefahrplan 2030, den das Wirtschaftsministerium zur Zeit erarbeitet, auch zum Ausdruck kommen“, so der BUND-Landesvorsitzende Christoph Hassel.



Wer sich regelmäßig zum Thema Klimaschutz u.a. informieren möchte, kann sich in den Mailverteiler der Gruppe Saarbrücken aufnehmen lassen:  
BUND Saarbrücken – Ronald Maltha,  
Mail: bundsb@magenta.de

Anzeige

